

„Ich stelle mir vor, dass der Spender aus dem Himmel zuguckt“

Die Ärzte gaben **Reiner Heske** keine Chance – doch mit einer neuen Lunge läuft er inzwischen Marathon und fuhr Sonntag die Cyclastics

BETTINA MITTELACHER

HAMBURG :: Wie es sich anfühlt, richtig tief und befreit Luft holen zu können, weiß Reiner Heske erst seit seinem 44. Lebensjahr. Denn da erhielt der Mann, der mit der Stoffwechselkrankheit Mukoviszidose geboren wurde, eine Spenderlunge. „Mit diesem großartigen Geschenk, mit dieser Transplantation, drehte sich mein Leben um 180 Grad“, erzählt der 50-Jährige. Er, für den früher jede Treppenstufe eine Qual war, ist mittlerweile begeisterter Ausdauersportler. Am Sonntag fuhr der Mann aus dem nordrhein-westfälischen Wiehl seine zweiten Cyclastics mit, die 100-Kilometer-Distanz. „Das erreicht zu haben und dann auch noch in einer guten Zeit, ist ein Traum für mich“, sagt Heske.

Nach drei Stunden, acht Minuten und vier Sekunden hat Heske die Zieleinfahrt an der Mönckebergstraße passiert und zeigt wenig später stolz seine Medaille. „Ich bin überglücklich“, erzählt er und strahlt. Die Lachfältchen um seine Augen zeigen, dass er ein fröhlicher und

positiv denkender Mensch ist – vielleicht, weil er sich mehr als viele andere Leute bewusst macht, wie kostbar das Leben ist.

„Als ich vier Jahre alt war, sagten die Ärzte meinen Eltern, dass ich das Erwachsenenalter nicht erreichen würde“, erzählt der gelernte Schlosser. Da hatte die Stoffwechselerkrankung Mukoviszidose, bei der die Lunge von einem zähen Sekret verklebt wird und die vor allem zu Sauerstoffmangel und Atemnot führt, sein Leben schon überschattet. Trotzdem versuchte er, so normal wie möglich zu leben. „Und mit 15 habe ich mir vorgenommen: Du willst 30 werden.“

Aber mit den Jahren wurde sein Husten immer quälender, das Atmen immer schwerer. „Ab dem Jahr 2000 benötigte ich auch nachts Sauerstoff.“ Als auch noch eine schwere Erkrankung der Bauchspeicheldrüse hinzukam und es Komplikationen bei der Operation gab, musste Heske mehrere weitere Eingriffe und zehn Vollnarkosen über sich ergehen lassen. Ende 2012 schwächten zwei schwere Lungenentzündungen seinen

Körper noch stärker. „Ich benötigte pro Tag bis zu sechs Liter Sauerstoff. Selbst duschen konnte ich nicht mehr, ohne externe Luft zu tanken.“ Er entschied sich, nach dem letzten Strohalm zu greifen, einer Organtransplantation.

Im Mai 2013 wurde Heske auf die Spenderliste gesetzt. Bereits einen Monat später, am 13. Juni, bekam er die Nachricht, dass eine Spenderlunge gefunden worden sei. Noch am selben Tag wurde er transplantiert. Nach der Entlassung aus der Klinik begann der damals

44-Jährige mit Sport, erst mit walken, dann mit laufen. „Ich hatte einen unheimlichen Bewegungsdrang.“ In den folgenden Jahren absolvierte er unter anderem fünf Halbmarathons und zwei Inselumrundungen auf Amrum über 26 Kilometer, nahm darüber hinaus an mehreren Benefizläufen teil.

Im Oktober 2016 schaffte Heske seinen ersten Marathon über die vollen 42,195 Kilometer. Seit 2017 fährt er auch Rennrad. „Die Cyclastics in Hamburg sind fantastisch“, sagt er. Die 100-Kilo-

meter-Distanz, die viel über Land führt und mit ihrem Höhepunkt, der Köhlbrandbrücke, habe er sehr genossen. „Und es ist megaklasse, wenn alle klatschen, wenn man durchs Ziel fährt.“

Heske sammelt Geld für Mukoviszidose-Forschung

Auf Heskes grau gemustertem Trikot leuchtet am Rücken in Orange-Rot der Slogan: „Unterwegs dank Organspende.“ Durch seine Teilnahme an unterschiedlichen Läufen wolle er auf die Krankheit Mukoviszidose aufmerksam machen, sagt der Nordrhein-Westfale, und darauf, wie Organspende Leben rettet. Deshalb hat Heske 2018 eine Homepage ins Leben gerufen, über die er auch Geld für die Mukoviszidose-Forschung sammelt. Und dem Spender, mit dessen Lunge er lebt, habe er so unendlich viel zu verdanken, betont Heske. „Ich stelle mir vor, wie er mir aus dem Himmel zugucken kann und sieht, was ich leiste.“



Glücklich im Ziel: Reiner Heske fuhr am Sonntag die Cyclastics für 100 Kilometer.

FOTO:
FRANKENFELD

www.reinerheske-laufendhelfen.de